

S T A D T L A H R

S a t z u n g

Über die

1. Änderung des Bebauungsplanes LANGESTÜCKE, Stadtteil Sulz

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F.v. 22.12.1975 (GB1. 1976 S. 1), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 12.2.1980 (GB1. S. 119), der §§ 1 Abs. 3, 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes i.d.F.v. 18.8.1976 (BGB1. I S. 2256), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGB1. I S. 949) sowie des § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg -LBO- i.d.F.v. 20.6.1972 (GB1. S. 352), geändert durch das Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 12.2.1980 (GB1. S. 116) hat der Gemeinderat der Stadt Lahr in seiner öffentlichen Sitzung am 30.6.1980 die 1. Änderung des Bebauungsplanes LANGESTÜCKE, Stadtteil Sulz, als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich der Planänderung

Der räumliche Geltungsbereich der Planänderung ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 4 Ziffer 1.

§ 2

Gegenstand der Planänderung

Gegenstand der Planänderung ist der Bebauungsplan LANGESTÜCKE, rechtsverbindlich geworden am 10.12.1971.

§ 3

Inhalt der Planänderung

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 2 werden für den Geltungsbereich der Planänderung aufgehoben; an ihre Stelle treten die Festsetzungen des geänderten Planes nach § 4.

§ 4

Bestandteile des Bebauungsplanes für den Bereich der Planänderung

Der Bebauungsplan für den Bereich der Planänderung besteht aus folgenden Teilen:

1. Plandarstellung M 1:1000
2. Bebauungsvorschriften jeweils vom 30.6.1980.
Beigefügt sind außerdem:
-Begründung vom 30.6.1980,
-Grundstücksverzeichnis,
-Übersichtslageplan 1:5000.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 6
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lahr, den 30.6.1980

DER OBERBÜRGERMEISTER



In Vertretung
(Dietz)
Bürgermeister

Genehmigung erfolgt unter Auflagen
13/24/0218/256 07.10.80.
Genehmigt

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 07.10.80.

Dienstsiegel



Nzialloß,

Der Bebauungsplan wurde am 12.12.1980 rechtsverbindlich.

